

An der **Fakultät für Physik** der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W2) auf Zeit (6 Jahre/tenure track) für Theoretische Meteorologie

zu besetzen.

Dafür wird ein/e herausragende/r Wissenschaftler/in mit ausgewiesener Expertise im Bereich der Wettervorhersage mit Schwerpunkt in der Datenassimilation, Vorhersagbarkeit und probabilistische Methoden, numerischer Modellierung oder atmosphärischer Dynamik gesucht. Das Meteorologische Institut der LMU ist führend im Bereich der Atmosphärenforschung mit Schwerpunkten auf Atmosphärischer Dynamik, Datenassimilation, Strahlungstransport und der Fernerkundung von Wolken und Aerosolen. Das Institut bietet durch die exzellente Universität und das DLR Institut für Physik der Atmosphäre in Oberpfaffenhofen ein äußerst attraktives Forschungsumfeld. Zudem ist durch das Hans-Ertel-Zentrum für Datenassimilation, das direkt am Institut angesiedelt ist, eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD) garantiert.

Der/die erfolgreiche Kandidat/in wird das Institut durch innovative Forschungsansätze und die Entwicklung neuer Projekte bereichern. Daher sollten Bewerber/innen über Erfahrung mit Projekten, in der Lehre und in der Leitung eines Teams verfügen. Der/die Stelleninhaber/in wird sich mit neun Semesterwochenstunden an der Lehre in den Studiengängen „Bachelor Physik Plus Meteorologie“ und „Master Meteorologie“ beteiligen.

Die LMU wendet sich mit dieser Ausschreibung insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch ihre Leistungen in Forschung und Lehre ein außerordentliches Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft nachgewiesen haben.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Bei positiver Evaluation der fachlichen, pädagogischen und persönlichen Eignung kann das Beamtenverhältnis auf Zeit frühestens nach drei Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden.

Im Rahmen des LMU Academic Career Program besteht in besonderen Ausnahmefällen und bei herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre die Möglichkeit einer späteren Anhebung der Professur von W2 nach W3.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis) sind bis zum **05.12.2016** beim **Dekan der Fakultät für Physik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Schellingstr. 4, 80799 München**, einzureichen.